

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.

StVV III-006/14

HA

Geschäftsbereich: III

Fachbereich: 51

Termin der Tagung: 24.09.2014

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	22.07.2014	☐ Umwelt	
☐ Haushalt und Finanzen		☒ Hauptausschuss	17.09.2014
☒ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen	11.09.2014	☒ Stadtverordnetenversammlung	24.09.2014
☒ Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten	03.09.2014	☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☒ Bildung, Schule, Sport u. Kultur	04.09.2014	☐ Information an AG Ortsteile	
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☒ JHA	11.09.2014

Beratungsgegenstand:

Benennung der Interessenvertretung für die Kinder und Jugendlichen entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Cottbus

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Frau Marianne Materna wird als Beauftragte zur Wahrnehmung der Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen für die Dauer der Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung benannt.

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Entsprechend § 7 Beauftragte (§ 19 KVerf) der Hauptsatzung der Stadt Cottbus ist für die Wahrnehmung der Interessen von Kindern und Jugendlichen auf Vorschlag des Oberbürgermeisters durch die Stadtverordnetenversammlung Cottbus ein ehrenamtlich tätiger Beauftragter für die Dauer der Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung zu benennen.

Frau Marianne Materna war bereits während der letzten Wahlperiode in diesem Amt tätig. Gemeinsam mit vielen Partnern setzte sie sich für das Ziel ein, Strukturen der Kinder- und Jugendbeteiligung nachhaltig in der kommunalen Landschaft Cottbus zu verankern und Kindern Mitspracherechte bei der Gestaltung ihrer Stadt zu ermöglichen. Die von ihr maßgeblich initiierte Kinderkonferenz 2013 und die Jugendkonferenz 2014 verliefen sehr erfolgreich mit engagierter Beteiligung zahlreicher Kinder und Jugendlicher. Die Besuche von Schulklassen im Rathaus zeigen deutlich, dass die Kinder und Jugendlichen durchaus motiviert sind, als Experten in eigener Sache ihre Interessen, Bedürfnisse, Probleme und Wünsche zu artikulieren.

Sie ist bereit, die ehrenamtliche Funktion der Beauftragten nach Beschlussfassung weiter auszuüben.

1. Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: ☐ Ja ☒ Nein

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

3. Folgekosten: